



Evangelische Kirche  
Ludwigsburg

## Die Katholische Kirche im Landkreis und der evangelische Kirchenbezirk Ludwigsburg wenden sich gegen Treffen von „Reconquista 21“

**Ludwigsburg** - Die rechtsextreme und vom Verfassungsschutz beobachtete Gruppe „Reconquista 21“ hat einen sogenannten Schwabenkongress am 30.11.24 im Raum Ludwigsburg angekündigt. Die Katholische Kirche im Landkreis und der evangelische Kirchenbezirk Ludwigsburg wenden sich gegen dieses geplante Treffen.

„Als Kirchen widersprechen wir mit vielen anderen zusammen dem Ansinnen einer „Remigration“ von zugewanderten Mitbürgern und Mitbürgerinnen.“, so heißt es in einer Stellungnahme aus den beiden Dekanaten. Weiter ist formuliert: „Als Christinnen und Christen sind wir aufgerufen, Hass, Hetze und menschenverachtenden Positionen entgegenzutreten.

Die Kirchen stehen an der Seite von Benachteiligten, von Geflüchteten und von Menschen, die ausgegrenzt werden aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechtes oder wegen einer Behinderung. Und dieser christlichen Haltung widerspricht die Gruppierung „Reconquista 21“ in ihren Reden und Verlautbarungen.“

Der katholische Dekan Alexander König ergänzt: „Die Botschaft vom Reich Gottes gilt allen Menschen. Jesus wollte die Menschen aller Sprachen und Nationen zusammenführen, damit endlich Friede wird: Wenn die Menschen auf der Erde zusammenhalten, haben alle genug zu essen und zu leben. Alle können in Sicherheit miteinander leben und füreinander Sorge tragen.“ Und sein evangelischer Kollege, Dekan Michael Werner führt weiter aus: „Demokratie, Vielfalt und Toleranz machen eine Gesellschaft aus, in der Menschen miteinander leben und angstfrei verschieden sein können. Als Kirchen treten wir mit vielen anderen dafür ein. Es darf nicht sein, dass Populismus und menschenverachtende Hetze in unserem Land ein Klima der Angst erzeugen.“

Beide Dekane sprechen am kommenden Samstag auf einer Kundgebung für Vielfalt und Demokratie. Die Kundgebung am 30.11. um 15:30 Uhr auf dem Rathausplatz Ludwigsburg wurde von jungen Menschen aus dem Landkreis unter der Federführung von Nathalie Ziwey (Juso Kreisvorsitzende) und Daniel Christmann (Sprecher der Grünen Jugend) organisiert. Die Kundgebung ist überparteilich organisiert, so dass alle teilnehmen können. Die beiden Dekane Alexander König und Michael Werner rufen zur Teilnahme an der Kundgebung auf.

